

## Schön, dass Sie sich für SaJade entschieden haben.

Damit Sie die Vorteile von SaJade so lange als möglich genießen können, finden Sie im Folgenden einige Tipps und Hinweise zur Verarbeitung:

### Vorbereitung:

Bitte prüfen Sie, ob auf dem Untergrund wasserlösliche Stoffe vorhanden sind. Diese könnten SaJade verfärben. Bei kritischen Untergründen ist es unabdingbar, als Voranstrich zunächst LöVa „ELF“ Isolierfarbe mit Haftvermittler aufzutragen (siehe auch beigelegte Tabelle Untergrundvorbehandlung). Die Farbe sollte einen Haftvermittler enthalten, um ein leichteres Verarbeiten zu gewährleisten.

Gehen Sie dabei folgendermaßen vor:

1. Alle Löcher und Unebenheiten ausspachteln, sodass eine saubere, ebene Oberfläche für eine einheitliche SaJade-Beschichtung entsteht.
2. Den LöVa „ELF“ Voranstrich zweimal unverdünnt auftragen. Ein ausreichend starker Isolierfarbfilm verhindert, dass alte Flecken wie etwa Nikotin-, Wasser-, Ruß-, Öl-, Fett-, Tapeten- oder Kleisterrückstände aus dem Untergrund in die SaJade-Beschichtung durchschlagen. **Beachten Sie unbedingt die Trockenzeit von mindestens 2 Stunden nach dem ersten Isolieranstrich und 8 Stunden zwischen dem zweiten Anstrich und der SaJade-Beschichtung!**

Für weitere technische Informationen lesen Sie bitte auch das Merkblatt, das jedem Eimer LöVa „ELF“ Isolierfarbe beiliegt. Eine sorgfältige Grundierung ist die beste Voraussetzung für eine makellose SaJade-Beschichtung.

LöVa „ELF“ erhalten Sie in allen JaDecor Partnerbetrieben.

### Anbringen von SaJade:

Mischen Sie den Inhalt des Gebindes mit der angegebenen Menge Wasser (auf dem Gebinde vermerkt). Dazu achten Sie bitte darauf, dass der Eimer absolut sauber und frei von Rückständen ist. Füllen Sie zuerst das Wasser in den Eimer und fügen Sie dann SaJade hinzu. Mischen Sie beides von Hand solange, bis eine spachtelfähige, elastische, in sich gebundene Masse entsteht. Diese wird nach ca. 15 Minuten Quellzeit in einem Arbeitsgang auf die entsprechend vorbehandelten Untergründe aufgetragen. Gleitet die Masse auf der schräg gehaltenen Glättkelle leicht ab, ist das Mischungsverhältnis korrekt.

Optimal lässt sich SaJade mithilfe einer dünnen und damit elastischen Glättkelle aus Kunststoff (ca. 2 mm Blattstärke) verarbeiten; bei neuen Glättkellen werden alle Längskanten der Unterseite abgerundet und die Arbeitsfläche aufgeraut. Hier empfiehlt sich unsere SaJade-Glättkelle, die speziell für diese Verarbeitung entwickelt wurde.

Mit geringem Druck, ohne großen Kraftaufwand, wird SaJade zügig aufgetragen, wobei jeweils aus den Ecken heraus zur Wandmitte hin gearbeitet wird. Dabei wird die Glättkelle leicht angewinkelt und so flach als möglich zur Wand gehalten. Bei optimalem Untergrund und einer Beschichtungsstärke von 0,8 bis 1,2 mm reicht der Inhalt eines SaJade Gebindes für ca. 3,3m<sup>2</sup> Fläche.

### Trocknung von SaJade

Die **Trocknungszeit beträgt ca. 3 bis 4 Tage**. Ziel ist es, die bei der Verarbeitung im Raum entstandene Feuchtigkeit so schnell wie möglich zu beseitigen. Empfehlenswert ist daher der Einsatz starker Ventilatoren sowie, je nach Wetterlage, der Heizung. Durchzug kann die Trocknungszeit ebenfalls signifikant verkürzen. Im Gegensatz zu herkömmlicher Tapete löst sich die Beschichtung beim beschleunigten Trocknen nicht von Wand oder Decke. Es entstehen auch keine Risse wie bei anderen Produkten. Wichtig ist jedoch, eine möglichst **hohe Luftzirkulation** herbeizuführen. Achtung: Keinen Raumentfeuchter benutzen!

Während der Trocknungsphase kann es zeitweilig zu Farbunterschieden kommen und das Material fleckig erscheinen. Dabei handelt es sich um vorübergehende Phänomene, die verschwinden, sobald SaJade getrocknet ist und Sie Ihr fertiges Dekor genießen können.

### Reparatur und Beseitigung von Schadstellen

Ein weiterer Pluspunkt von SaJade ist die unkomplizierte Beseitigung entstandener Schäden.

Bei kleineren Kratzern besprühen Sie einfach die entsprechende Stelle mit etwas Wasser, um sie anzufeuchten. Dann fahren Sie vorsichtig mit der Kunststoff-Glättkelle darüber. Fertig!

Es empfiehlt sich darüber hinaus, vorhandene SaJade Reste aufzuheben, um später eventuelle Schönheitsreparaturen vornehmen oder Schäden beseitigen zu können. Dazu tragen Sie die Reste einfach auf eine Platte auf und lassen sie dort trocknen. Im Bedarfsfall brauchen Sie SaJade dann nur zu befeuchten und mit einem Spachtel von der Platte zu entfernen, um es wiederzuverwenden.

Bei größeren Schäden feuchten Sie die Stelle, wie oben beschrieben, an und entfernen Sie den Schaden mit einem Spachtel. Danach können Sie die vorhandenen SaJade Reste, nachdem diese aufgeweicht wurden, mit der Glättkelle auftragen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

*Übrigens: Wir freuen uns jederzeit über Ihr Feedback und greifen gerne Ihre Vorschläge und Anregungen auf. Wussten Sie schon, dass wir auch Dekore nach Ihren individuellen Wünschen entwerfen?*

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Behaglichkeit in Ihren neu gestalteten Räumen.

Ihr JaDecor Team

**Untergrundvorbehandlungstabelle**

Untergrund	alte Anstriche Tapete entfernen	mit Ausgleichsmasse glätten weiß	Saugfähigkeit vermindern mit Löti vorbehandeln	LÖVA ELF mit Haftvermittler
Beton			X	XX
Gasbeton, (Ytong, Hebel)			X	XX
Gibsbaustein (Mack)			X	X
Kalksandstein		X	X	X
Mauerwerk		X	X	X
Filigrandecken			X	XX

Putze				
Gipsputz			X	X
Kalkputz			X	XX
Lehmputz			X	XX
Zementputz			X	XX
Mineralputz		X	X	XX
Kunststoffputz		X	X	X
Spritzputz		X	X	X(X)
Rollputz		X	X	X(X)
Reibeputz		X	X	X(X)

Tapeten				
Tapeten	X			XX
Raufaser	X			XX
Textiltapete				XX
Metalltapete				X
Raufaser Latex				XX
Raufaser Acryl				XX
Glasfaser Latex				X

Platten				
Gipskarton (Rigips, Knauf)			X	XX
Fermacell			X	XX
Spanplatten roh			X	XX(X)
Spanplatten lackiert				X(X)
Sperrholz			X	XX(X)
MdF Platten			X	XX
Schichtholzplatten			X	XX(X)
Styroporplatten		(X)	(X)	XX

Anstriche				
Dispersionsfarbe				XX
Latexfarbe				X(X)
Ölfarbe	X			
Leimfarbe	X			XX
Kalkfarbe			X	XX
Mineralfarbe			X	XX

diverse Untergründe				
Metallfläche	Rostschutz			XX(X)
Alu Blech	Rostschutz			X(X)
Zinkblech	Rostschutz			X(X)
Fliesen	Betokontakt	X	X	X(X)
Glasfläche				XX
Heraklith		X	X	XX

Sajade			X	X(X)
--------	--	--	---	------

**ohne Gewährleistung**

**Anmerkung:**

Bei zwei Kreuzen sind zwei Voranstriche erforderlich,  
Bei besonders **kritischen** Untergründen  
Ist ein dritter Anstrich LÖVA ELF erforderlich.